

<b>Fach</b>	<b>Medizinische Biologie</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Science
<b>Hochschule</b>	Universität Duisburg-Essen
<b>Datum der Erstakkreditierung</b>	14.05.2007 (AQAS)
<b>Datum der Reakkreditierung</b>	17.08.2009
<b>Dauer der Reakkreditierung</b>	30.09.2016
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2007/08
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Biologie/Geographie
<b>Kontakt</b>	Dr. Lydia Didt-Koziel Tel: 0201 / 183 3670 Fax: 0201 / 183 3670 e-mail: zmb@uni-due.de
<b>Auflagen</b>	1. Die Universität muss in einer Vereinbarung dokumentieren, dass und wie die Lehre für den Bachelor- und den Masterstudiengang Medizinische Biologie seitens der beiden beteiligten Fakultäten sichergestellt ist.
<b>Auflagen erfüllt?</b>	
<b>Profil des Studiengangs</b>	Die Universität Duisburg-Essen will mit dem Angebot des Bachelor- und Masterstudiengangs „Medizinische Biologie“ dazu beitragen, die Versorgung des Forschungsstandorts Deutschland und der Industrie mit kompetentem fachwissenschaftlichem Personal in diesem Fachgebiet langfristig zu sichern, da die solitäre Ausbildung in der Biologie, der Biochemie oder der Medizin diesen Anspruch nicht ausreichend erfüllen kann.  In dem Bachelor- und Masterstudiengang „Medizinische Biologie“ werden breite Kenntnisse über biologische Funktionen und Methoden vermittelt, die im Kontext mit der Bearbeitung medizinischer Fragestellungen erforderlich sind. Ziel ist, den zunehmenden Anforderungen nach experimenteller Ausbildung in der Molekular-, Zell- und Entwicklungsbiologie sowie der Genetik, Immunologie, Mikrobiologie und Virologie Rechnung zu tragen, ohne die Vermittlung der essentiellen Grundlagen der Biologie und Medizin zu

**Zusammenfassende  
Bewertung**

vernachlässigen.

Die Inhalte der Medizinischen Biologie finden sich in der Lehre und Forschung in vielen biologischen und vorklinischen Fächern wieder. Die fachübergreifende Ausbildung, die einerseits einen frühen praxisorientierten und berufsqualifizierenden Abschluss erlauben soll, soll sowohl den Berufseinstieg, als auch ein weiterführendes biomedizinisch ausgelegtes Studium oder die Promotion ermöglichen.

Der Bachelor- und Masterstudiengang Medizinische Biologie soll die Studierenden durch den Erwerb eines breiten Grundlagenwissens und ausgedehnter forschungspraktischer Erfahrungen zur Forschung und Dienstleistung in Hochschulen und in der Industrie befähigen. Die Studiengänge wenden sich somit in erster Linie an Studieninteressierte mit stark medizinischen Interessen, die keine ärztliche Tätigkeit anstreben, sondern in der Forschung arbeiten möchten, sowie an Studieninteressierte mit stark humanbiologischem Interesse, deren Abschlusswunsch eine stark auf den Menschen konzentrierte Biologie ist.

Die Ziele sind für beide Studiengänge klar definiert und äußerst sinnvoll. Das Niveau ist durchaus hoch und das Profil entspricht sowohl objektiven Bedürfnissen der Berufswelt als auch einem sehr weit verbreiteten Interesse von Studienanwärtern. Letzteres wird an den enormen Bewerberzahlen für den Essener Bachelorstudiengang sichtbar, aber auch an der äußerst positiven Bewertung, die die Essener Studierenden ihrem Studiengang gegeben haben. Der Studiengang führt zu einer hervorragenden wissenschaftlichen und beruflichen Befähigung der Absolventen. Die geringe Semestergröße und die kleinen Gruppengrößen stellen hierbei eine wesentliche Voraussetzung nicht nur für effizientes Lernen und Lehren, sondern auch die für ausgezeichnete zwischenmenschliche Kommunikation der Lernenden und Lehrenden dar.

Das Profil der Hochschule mit der besonderen Präsenz moderner biologischer Disziplinen und der breiten Fächerlandschaft der Medizinischen Fakultät stellt einen idealen Boden für diesen Studiengang dar.

Der Masterstudiengang ist eindeutig forschungsorientiert, was von den Gutachtern sehr begrüßt wird, und er ist eindeutig als konsekutiver Studiengang konzipiert.

Das Curriculum ist vergleichsweise breit angelegt und entspricht insgesamt sehr gut den Erfordernissen einer forschungsorientierten biomedizinischen Tätigkeit in Industrie oder Hochschule. Es liegt eine angemessene Mischung von theoretischen und praktischen Studienveranstaltungen vor. Es existieren auch einige seminaristische Elemente, in denen die Studierenden Ergebnisse des Studiums von Original-Literatur oder eigener experimenteller Arbeit präsentieren.

Insgesamt bieten der Fokus des Bachelor- und Masterstudiengangs eine sehr gute Orientierung an die Anforderungen des Arbeitsmarktes. Speziell für die Pharmaindustrie sowie für Biotech-Unternehmen sind die Absolventen der Studiengänge sehr interessant. Hierbei haben die Studiengänge einen kompetitiven Vorteil, da gegenüber einem Biologiestudium der medizinische Teil viel ausgeprägter ist, während gegenüber einem Medizinstudium die Ausrichtung auf die Grundlagenforschung hervorzuheben ist.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

- **Prof. Dr. Enno Hartmann**, Institut für Biologie, Universität zu Lübeck
- **Prof. Dr. med. Gerolf Gros**, Institut für Vegetative Physiologie, Medizinische Hochschule Hannover
- **Dr. Ulf Brüggemeier**, BAYER AG (Vertreter der Berufspraxis)
- **Frank Roloff**, Student der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (Studentischer Gutachter)

**Verfahrensnummer AQAS**

120026